

RS Vwgh 1982/5/13 82/06/0047

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.05.1982

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §73 Abs2;

B-VG Art119a Abs5;

1. AVG § 73 heute
 2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
-
1. B-VG Art. 119a heute
 2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1806/71 E 6. Dezember 1971 RS 1

Stammrechtssatz

Eine wegen Säumnis des Gemeinderates in einer Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft eingebrachter Devolutionsantrag nach § 73 Abs 2 AVG 1950 ist als unzulässig zurückzuweisen. Bleibt die Bezirkshauptmannschaft untätig und bringt die Partei einen zweiten Devolutionsantrag anstelle der Bezirkshauptmannschaft zurückzuweisen; weist sie den Antrag statt dessen ab, so wird die Partei dadurch nicht in ihrem Recht verletzt (Hinweis auf B vom 18.9.1967, 1304/67) Eine wegen Säumnis des Gemeinderates in einer Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft eingebrachter Devolutionsantrag nach Paragraph 73, Absatz 2, AVG 1950 ist als unzulässig zurückzuweisen. Bleibt die Bezirkshauptmannschaft untätig und bringt die Partei einen zweiten Devolutionsantrag anstelle der Bezirkshauptmannschaft zurückzuweisen; weist sie den Antrag statt dessen ab, so wird die Partei dadurch nicht in ihrem Recht verletzt (Hinweis auf B vom 18.9.1967, 1304/67)

Schlagworte

Verletzung der Entscheidungspflicht durch Gemeindebehörden und Vorstellungsbehörden

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1982060047.X01

Im RIS seit

03.08.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at